

Redaction
der

PERLEN

Familien-Journal.

Wien, IV., Alleegasse 58.

Nr.

Wien, am 26. Sept. 1891

Es wird höfl. ersucht, die Nummer im
Antwort schreiben gefl. anzuführen.

An Fr. Hochwohlgeboren
Johann Ludwig August Frankl
 in Wien

Sehr geehrter Herr!

Ihre gütige Bereitwilligkeit, meine
 und betreuenden Ihre großmüthig
 zu Hilfe anzuhelfen zu lassen, bewegt
 mich zu der Versicherung, daß ich dieselbe
 bei mir als wertvollste zu betrachten
 Darüber ausgehen, welches, bei der,
 unter solcher Bedingung persönlich meine
 festzulegen und sorgfältig zu halten
 von Statten, Centrale z. fließt zu einem
 Rückzahlung ferner!

Alle Ehren, die mir züht so großmüthig

so bitten um freundliche Genehmigung
einer Lette, sowie um gütigste, und
baldige Antwort, Ihre forschverpfl.
Jahr.

Dankbarst angabener

Pauline Chiger



selbst in jeder Hinsicht, werden mich,
in jeder Hinsicht, als Platz meiner Pflicht
u. Dankbarkeit getreu zu sein, und
ich es mir einzeln zu wünschen, weshalb
mich ermunterte, auch an Sie, besonders
nachher Jahr, beiläufig zu schreiben!

Darf ich mir nun die einzige
Litho von einem kleinen Litzrag für
meine erste, am 15. October d. J. zu
erhoffende Nummer, gestatten?

Sie soll im nächsten Stück des Monats
mit Gauguin werden, u. Ihr for-
ge, jeder Name ist vor allem sehr
gering, dieselbe ein Mal eben zu sein
sollen!

Das Programm des Blattes ist
folgendes: Romane, Novellen, Novellchen,
Genilletous, Erzählungen, Anekdoten,
Wundergeschichten etc. Auch politische
Tendenz ist in Paris vorhanden!